



FAU Berlin | Grüntaler Straße 24 | 13357 Berlin
kurierarbeiter.innen@gmx.de | faub-presse@fau.org
berlin.fau.org
Instagram/Twitter: @fau_berlin

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Durchhaltevermögen zahlt sich aus – gewerkschaftlich organisierte Riders erstreiten Sieg gegen ehemalige Firma

BERLIN, 06. Juli 2023 – Als sie Anfang des Jahres anfangen, waren sie sich ihres Sieges nicht sicher: Nach sieben Monaten voller Gerichtsverhandlungen, Demonstrationen, Pressearbeit und Selbstorganisation einigten sich die von einer Massenentlassung betroffenen Arbeiter:innen der ecoCARRIER AG/veloCARRIER GmbH außergerichtlich auf die Zahlung aller ausstehenden Löhne und zusätzlicher Abfindungszahlungen.

Am Mittwoch, den 21.06., war es soweit. In den Räumlichkeiten der Freien Arbeiter:innen Union (FAU) Berlin einigten sich die Verhandlungsführerin der FAU mit CEO Raimund Rassillier, auf Abfindungszahlungen von etwa einem Monatslohn pro Arbeiter:in und die Zahlung der ausstehenden Löhne.

Bis Dezember hatten die Fahrer:innen unter anderem Gemüseboxen für REWE und andere Unternehmen ausgeliefert. Die Arbeitsbedingungen wurden trotz gegenteiliger Versprechen zunehmend schlechter und gefährlicher, so wurden die Fahrräder nicht gewartet, die Löhne nicht regelmäßig oder falsch ausgezahlt, die Schichtplanung spontan geändert. Als Grund benannte ecoCARRIER AG/veloCARRIER GmbH in der Regel zufällige Fehler und Ausnahmen, die zeitnah behoben werden sollten. Die Standortleitung Berlin kündigte aufgrund der unüberwindbar schlechten Arbeitsbedingungen und ihrer eigenen Überlastung. Kurz nachdem die Beschäftigten eine Betriebsratswahl begonnen hatten, reagierte Rassillier mit der Ankündigung der Schließung des Berliner Standorts. Die Kontaktaufnahmen einzelner Arbeiter:innen ignorierte das Unternehmen konsequent, so auch gemeinsam formulierte Briefe. Die ersten zehn Güutetermine vor dem Arbeitsgericht wurden von seiten der ecoCARRIER AG/velo CARRIER GmbH kurzfristig verschoben. Trotz dieser Verzögerungstaktik hielten die Arbeiter:innen an ihrem Anliegen fest, gründeten die Betriebsgruppe ecoCARRIER innerhalb der FAU und organisierten unter anderem eine Fahrraddemo zu einem der Arbeitsorte sowie eine Demonstration vor REWE in Neukölln.

"Zu jedem Gerichtstermin traten wir als Gruppe auf. So konnten wir zunächst die Aufnahme außergerichtlicher Verhandlungen erwirken und im Weiteren den Druck aufrechterhalten, um die Verhandlungen zu einem Erfolg zu führen.

— Helen W, Fahrer:in und ein Teil der FAU-Betriebsgruppe.

Die außergerichtliche Einigung ist nicht der einzige Erfolg: So standen die entlassenen Arbeiter:innen über sieben Monate zusammen und traten solidarisch füreinander ein. Wissen über Arbeitsrecht und den Ablauf einer Kündigungsschutzklage wurde gesammelt. Dieser Prozess politisierte und empowernte sie. Mitglieder der FAU traten wiederholt als Beistand in Güteverhandlungen auf und wurden vom Gericht als solche anerkannt. Die verschiedenen Presseberichte über diesen Kampf gegen Entlassungen und schlechte Behandlung erhöhen die Aufmerksamkeit für Missstände in der Branche.

"Dieser Sieg ist ein Beweis dafür, dass ungerechtfertigte Entlassungen und schlechte Arbeitsbedingungen nichts sind, das Arbeiter:innen hinnehmen und ertragen müssen. Wenn wir uns als Arbeiter:innen organisieren und uns wehren, sind wir schwer zu besiegen. Dieses Wissen können wir in zukünftige Arbeitsverhältnisse mitnehmen."

— Anna B, Fahrer:in und ein Teil der FAU-Betriebsgruppe.

Überblick der bisherigen Aktionen

- **09.01.2023** – Erstes Forderungsschreiben an die Geschäftsleitung, in dem die Probleme im Unternehmen angesprochen und Abfindungen für alle entlassenen Beschäftigten sowie eine Lohnerhöhung für die verbleibenden Beschäftigten gefordert werden.
- **16.01.2023** – Zweites Schreiben an die Geschäftsleitung, in dem angekündigt wird, dass sich die Beschäftigten jetzt unter dem Dach der FAU Berlin organisieren, dass wir keine Antwort von ihnen erhalten haben und dass wir unseren Fall öffentlich machen werden.
- **10.02.2023** – Drittes Schreiben an die Geschäftsleitung mit der Information, dass die Öffentlichkeit informiert werden soll.
- **15.02.2023** – Versendung einer offiziellen Presseerklärung.
- **16.02.2023** – Erste gerichtliche Termine mit Unterstützung durch Kolleg*innen vor Ort.
- **24.02.2023** – Treffen vor dem Arbeitsgericht mit anschließender Demo/Kundgebung.
- **08.04.2023** – Demo vor der REWE Filiale neben dem Rollberg-Vertriebszentrum.
- **16.05.2023** – Gerichtstermin dreier ehemaliger Kurierfahrer*innen der EcoCARRIER AG mit Demo und Vorstellung.
- **17.06.2023** – Demo in Tübingen, Sitz der VeloCARRIER GmbH.
- Gerichtsverhandlungen mit Unterstützung durch Kolleg*innen vor Ort **02.03., 07.03., 13.03., 14.03., 28.03., 30.03., 12.4., 05.05., 08.05., 16.05., 22.06.**

Pressematerial

- **16.06.23** – [Gewerkschaft: Klagen gegen Velocarrier](#), Schwäbisches Tagblatt
- **13.06.23** – [EcoCarrier Protest](#), labournet.tv
- **18.05.23** – [Kurierdienst EcoCarrier klimaneutral ausgebremst](#), nd
- **16.05.23** – [FAU gegen Velocarrier vor Arbeitsgericht](#), freie-radios.net
- **15.05.23** – [Zermürbungskampf zwischen Lieferanten und Chef von EcoCarrier](#), Paderzeitung
- **12.04.23** – [Nicht „unter die Räder“ kommen](#), taz
- **08.04.23** – In der Abendschau vom rbb [kein Archiv verfügbar]
- **08.04.23** – [Protest vor REWE](#), labournet.tv
- **07.04.23** – [Fahrradkuriere in Berlin: Die letzte Meile](#), nd
- **05.04.23** – [Aufstand gegen E-Lastenräder: Fahrradkuriere protestieren](#), Berliner Morgenpost
- **05.04.23** – [Die Zeichen stehen auf Arbeitskampf](#), taz
- **04.03.23** – [»Wir haben unsere Gesundheit aufs Spiel gesetzt«](#), junge Welt
- **01.03.23** – [EcoCarrier mit Massenentlassung in Berlin](#), interview at arbeitsunrecht FM

Siehe auch: [FAU auf Twitter](#), [Deliverunion FAU Berlin](#)



FAU Berlin | Grüntaler Straße 24 | 13357 Berlin
kurierarbeiter.innen@gmx.de | faub-presse@fau.org
berlin.fau.org
Instagram/Twitter: @fau_berlin

ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG

Perseverance pays off: Unionized riders achieve victory against former company

BERLIN, July 06, 2023 – When they first started this year, they were not sure of their success: after seven months of court hearings, demonstrations, press work and self-organization, the mass-dismissed workers of eco CARRIER AG and velo CARRIER GmbH agreed to an out of court settlement for the payment of all outstanding wages and additional severance payments.

On Wednesday, the 21.06. the time had come. In the office of the Free Workers Union (FAU) Berlin, the negotiators of the FAU and CEO Raimund Rassillier agreed on a severance payment of about one month's wages per worker and the payment of outstanding wages.

Until December, the riders had delivered vegetable boxes for REWE and other companies. Despite promises, the working conditions became increasingly worse and more dangerous. The bikes were not maintained, the wages were not paid regularly or were paid incorrectly, and the shift planning was changed spontaneously. As a reason, ecoCARRIER AG/ velo-CARRIER GmbH usually named random errors and exceptions that were to be corrected promptly. The Berlin site management quit due to the intolerable working conditions and their own overload. Shortly after workers began a work council election, Rassillier responded by announcing the closure of the Berlin site. The company consistently ignored individual workers' attempts to communicate with the company, as well as jointly submitted letters. The first ten conciliation hearings before the labor court were postponed at short notice by ecoCARRIER AG/velo CARRIER GmbH. Despite these delaying tactics, the workers stuck to their cause, founded the ecoCARRIER workers' group within the FAU and organized, among other things, a bicycle demonstration to one of the workplaces as well as a demonstration in front of REWE in Neukölln.

"At every court hearing we appeared as a group. In this way, we were first able to arrange for out-of-court negotiations and then kept up the pressure to bring the negotiations to a successful conclusion."

— Helen W, rider and a part of the FAU-Betriebsgruppe.

The out of court settlement is not their only success: the mass dismissed workers stood together for over seven months and supported each other in solidarity. They gained knowledge about labor law and the process of filing a lawsuit against termination. This process politicized and empowered them. Members of the FAU repeatedly acted as advocates in conciliation hearings and were recognized as such by the court. The various press reports on this struggle against layoffs and poor treatment raised awareness of malpractices in the industry.

"This victory is proof that unjust termination and poor working conditions are something that you don't have to accept and endure. When we as workers unite and fight back, we are hard to defeat. That knowledge we'll bring to our future workplaces."

— Anna B, rider and a part of the FAU-Betriebsgruppe.

Timeline

- **09.01.2023** – First letter of demands to management sent, addressing the problems in the company and demanding severance pay for all terminated workers and a raise in salary for the remaining workers.
- **16.01.2023** – Second letter to management sent, announcing that workers are now organizing under FAU Berlin, addressing that we did not receive an answer from them and that we will make our case public.
- **10.02.2023** – Third letter to the management sent, including information about the intention to inform the public.
- **15.02.2023** – Official press statement sent.
- **16.02.2023** – First court support action.
- **24.02.2023** – Larger court support & demo/rallye.
- **08.04.2023** – Demo in front of REWE next to the Rollberg distribution center.
- **16.05.2023** – Court hearing of three former courier drivers of EcoCARRIER AG with demo and performance.
- **17.06.2023** – Demo in Tübingen, where VeloCARRIER GmbH is based.
- Held court hearings with court support from colleagues on site **02.03.**, **07.03.**, **13.03.**, **14.03.**, **28.03.**, **30.03.**, **12.04.**, **05.05.**, **08.05.**, **16.05.**, **22.06.**

Press material

- **16.06.23** – [Gewerkschaft: Klagen gegen Velocarrier](#), Schwäbisches Tagblatt
- **13.06.23** – [EcoCarrier Protest](#), labournet.tv
- **18.05.23** – [Kurierdienst EcoCarrier klimaneutral ausgebremst](#), nd
- **16.05.23** – [FAU gegen Velocarrier vor Arbeitsgericht](#), freie-radios.net
- **15.05.23** – [Zermürbungskampf zwischen Lieferanten und Chef von EcoCarrier](#), Paderzeitung
- **12.04.23** – [Nicht „unter die Räder“ kommen](#), taz
- **08.04.23** – In the Abendschau of rbb [no archive available]
- **08.04.23** – [Protest vor REWE](#), labournet.tv
- **07.04.23** – [Fahradkuriere in Berlin: Die letzte Meile](#), nd
- **05.04.23** – [Aufstand gegen E-Lastenräder: Fahrradkuriere protestieren](#), Berliner Morgenpost
- **05.04.23** – [Die Zeichen stehen auf Arbeitskampf](#), taz
- **04.03.23** – [»Wir haben unsere Gesundheit aufs Spiel gesetzt«](#), junge Welt
- **01.03.23** – [EcoCarrier mit Massenentlassung in Berlin](#), interview at arbeitsunrecht FM

See also: [FAU auf Twitter](#), [Deliverunion FAU Berlin](#)